

Der Gesamtvorstand bittet alle Mitglieder, mit uns einzutreten für Wahrheit, Recht und den Fortschritt unserer ideellen Bestrebungen trotz der Not und der Schwere unsrer Zeiten! „Seid einig, einig, einig“, rief unser Führer Kallenbach im Jahr 1925 dem Berliner Kongreß zu! Wir wiederholen diese Worte eindringlich zum Segen unsrer Sache!

Der Vorstand setzt sich nach diesen Anträgen folgendermaßen zusammen:

1. Vorsitzender: F. Kallenbach, Darmstadt, Direktor der Hessischen Landesstelle für Pilz- und Hausschwamm-Beratung.

2. Vorsitzender: Hochschulprofessor Dr. Killermann, Regensburg.
Schatzmeister: Lehrer Langner, Darmstadt.

Beisitzer: Dr. med. Welsmann, Pelkum b. Hamm/Westf., Vertreter der Medizinischen Fachkommission der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde.
Dr. Pilat, Prag, Redakteur der „Mykologia“.

Zu Ehren-Beisitzern wurden im Jahr 1930 ernannt:

1. Universitätsprofessor Dr. Schiffner, Wien.

2. Dr. med. Thellung, Winterthur.

Ein Wechsel im Vorstand.

Leider mußte aus Gesundheitsrücksichten unser seitheriger Schatzmeister, Herr Verleger Morian, zum Jahresbeginn sein Amt niederlegen. Fast drei Jahre lang hat er diese nicht immer gerade angenehme Arbeit zum Nutzen unserer Bestrebungen durchgeführt, wofür wir ihm im Namen unserer Mitgliedschaft auch öffentlich unseren verbindlichsten Dank aussprechen. Da es bei unserer nicht gerade leichten Arbeit und Geschäftsführung, zumal da diese Unsumme von Arbeit ehrenamtlich geleistet wird, seit langen Jahren als eine große Vereinfachung empfunden wird, wenn die Hauptpersonen des Vorstandes in nächster Nähe zusammenwohnen, wird unsrerseits vorgeschlagen, den Schatzmeisterposten wiederum in Darmstadt, dem Hauptarbeitsort der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde, versehen zu lassen. Zur Übernahme dieser Arbeit hat sich Herr Lehrer Langner*) in dankenswerter Weise bereit erklärt, der auch seither schon unserer Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde sehr wesentliche Dienste geleistet hat. Wir glauben deshalb, daß auch unsere Mitgliedschaft mit dieser Lösung im Interesse unserer gemeinnützigen Bestrebungen zufrieden sein darf. Wenn bessere Vorschläge mit gewichtigeren Gründen von Seiten unserer Mitglieder sofort erfolgen sollten, würden wir dieselben zur öffentlichen Beratung stellen. Andernfalls müssen wir den genannten neuen Schatzmeister als durch die Gesamtmitgliedschaft gewählt betrachten, um seine gerichtliche Eintragung durchführen zu lassen.
Der Gesamtvorstand der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde.

*) Anmerkung: Zahlungen erbitten wir stets — wie auch im Geschäftsbericht vermerkt — ohne jede persönliche Anschrift nur mit der Bezeichnung Deutsche Gesellschaft für Pilzkunde, Kassenverwaltung, Darmstadt, aber jeweils mit genauer Angabe von Namen und Wohnung des Absenders, wie auch mit klarem Verwendungszweck.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 1933

Band/Volume: [12_1933](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Ein Wechsel im Vorstand 5](#)